

## Editorial



Hola Amigos

04. Februar 2007 Kölnarena. Der Gastgeber Deutschland wird durch ein 29:24 Sieg im Finale gegen Polen Handballweltmeister.

Im Gegensatz zu der „Sommermärchen Euphorie 2006“ unseren kicken Kollegen, nimmt es aber gar niemand so richtig wahr.

Keine stundenlangen Hupkonzerte auf den Strassen / keine Grossleinwand Events / keine TV Analysen von Szenenkennern und keine Strassenfeger Spiele.

WHY !!!

Unser Sport ist wohl noch immer eine Randsportart.

Schade aber Hauptsache wir haben unseren Spass und den haben wir in der vergangenen Saison meistens gehabt. Überzeugt euch davon in den Schlussberichten und der Schlussrangliste der Saison 2006 / 2007 in dieser Ausgabe.

Die Fasnacht war wie schon fast gewohnt, ein Hammer Erfolg.

Nicht nur aus finanzieller Sicht, auch aus Sicht der Clubinternen Vereinigung.

Wir haben es einmal mehr geschafft, zusammen einen solchen Event abzuwickeln.

Vielen Dank an alle die sich in irgendeiner Form am guten Gelingen beteiligt haben. Genau solche Einnahmequellen müssen wir unterhalten um unseren Finanzhaushalt weiterhin in Balance zu bringen.

„Häbet ä gäbigä Summer u mi gseht säch am 30.06.2007 ar Mitsummer 007 Party.“

**Die Red. Ürsu**

## ***Inhaltsverzeichnis***

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Editorial</b>  | <b>1</b>  |
| <b>Impressum</b>  | <b>2</b>  |
| <b>Aus dem Vorstand</b>                                     | <b>3</b>  |
| Dr 111er Klub   | 3         |
| HGO der Club mit der Villa UP's an der Berner Fasnacht 2007 | 5         |
| Verbrauch während der Fasnacht                              | 7         |
| <b>Damen</b>  | <b>10</b> |
| Damen1  | 10        |
| <b>Herren</b>   | <b>14</b> |
| Herren 1  | 14        |
| Herren 2  | 16        |
| <b>Junioren</b>   | <b>18</b> |
| U19 Junioren  | 18        |
| U15 Junioren  | 18        |
| Schulsport Ittigen  | 18        |
| Schulsport Ostermundigen                                    | 18        |
| Schlussrangliste Saison 06/07                               | 19        |
| HGO Handballschule  | 22        |
| <b>Who is who im HGO?</b>                                   | <b>24</b> |

## Impressum

### HGO Kluborgan

*Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO)*

*An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:*

*Vorstand:* Markus Nufer  
PIX Marc Hermann

*Sponsoren:*

*Aktive:* Alex Joss  
Jürg Stettler (Stedi)  
Maja Lehmann  
Tanja Balmer  
Christine Etienne (Chrige)  
Evelyne Salzmänn ( Eve)  
Corinne Reinhardt  
PIX Simone Gremminger (Sime)

*Senioren:*

*Junioren:* Pascal Graf  
Joel Meyer  
Florian Thomann

*Redaktion:* HGO – Redaktion,  
c/o Urs Nyffenegger, Wiesenstrasse 49, 3014 Bern

*Druck:* Copy Quick, Bahnhofgalerie, Bahnhofplatz 10 A, 3011 Bern

*Auflage:* 280 Stk.

*Erscheinungsweise:* Das HGO Kluborgan erscheint viermal jährlich.

*Redaktionsschluss:* siehe Rubrik Wichtige Termine Seite 40

# Aus dem Vorstand

## Dr 111er Klub

### **Einleitung:**

Die Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO) sind bestrebt eine exklusive Gönnervereinigung zu gründen. Die 111er Klubmitgliedschaft hat keinen direkten Zusammenhang mit einer Passivmitgliedschaft oder anderen Sponsoren und Gönnern. Die maximale Mitgliederzahl wird bei 111 Mitgliedern festgesetzt.

Der 111er Club bezweckt, denjenigen denen das Bestehen eines finanziell gesunden Vereins am Herzen liegt die Möglichkeit zu bieten diesen mit einem jährlichen Beitrag zu unterstützen.

### **Ziel:**

Das Ziel dieser Gönnervereinigung ist die finanzielle Sicherung der Juniorenförderung der HGO. Durch den jährlichen Beitrag von CHF. 111.- können die Junioren in Form von Trainingslagerbeiträgen usw. profitieren. Wenn möglich möchten die HGO die Juniorenförderung zum grössten Teil durch den 111er Klub finanzieren.

Ein kleiner Beitrag wird als Dankeschön für einen jährlichen 111er Klub Gönneranlass verwendet.

### **Benefiz:**

Als 111er Klubmitglied erhalten sie vier Mal jährlich unser Kluborgan und werden zu unseren Gönner- und Sponsorenapéros sowie zu weiteren HGO-Aktivitäten eingeladen.

Als 111er Klubmitglied werden sie jährlich zu einem exklusiven 111er Gönneranlass eingeladen.



-----  
 Ich möchte dem 111er Klub beitreten

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ/ Ort: .....

Unterschrift: .....

Allfällige Fragen oder ausgefüllte Talon an untenstehende Adresse:

Marc Hermann  
Trimmsteinstrasse 20  
3076 Worb  
N: 076 451 97 88  
e-mail: [marc.hermann@hispeed.ch](mailto:marc.hermann@hispeed.ch)



# Mittsummer fescht 007

wann **Samstag, 30. Juni 2007**

**17:00** bis **OPEN END...**

**Grill & Salat & Dessert**

**DJ Clemä** (ab 22:00)

**Happy Hours** (17:15 - 18:15 / 22:30 - 23:30)

(zu später Stunde) **Karokke**

wo **Aarehütte, Worblaufen**

organisator **HGO Handballgruppen**  
Ostermundigen, Ittigen, Bolligen

web **[www.hgo.ch/mittsommer007.html](http://www.hgo.ch/mittsommer007.html)**



## HGO der Club mit der Villa UP's an der Berner Fasnacht 2007

Wieder einmal mehr ist die Berner Fasnacht vorbei. Wir schreiben den 13. März 2007. Soeben habe ich die letzte Arbeit, die die diesjährige Fasnacht betrifft abgeschlossen.

Das Thema Fasnacht werde ich nun beiseite legen.

Drehen wir die Zeit nochmals um 19 Tage zurück, nämlich dahin, wo die Fasnacht so richtig begann. Um 15:00 Uhr erreichten Pege und ich mit zwei vollbeladenen Autos die Kramgasse 75, unser Standplatz. Die Standzelte waren bereits aufgestellt und die beiden Chauffeure von der Firma Feldschlösschen halfen uns noch den Combiteamer an seinen Standort zu stellen. Von 15:00 bis 18:00 Uhr waren wir damit beschäftigt die Infrastruktur, die Lebensmittel und Getränke an den zweckmässigsten Ort zu platzieren und die Beleuchtung zu installieren. Pidou und Urs gaben Vollgas, damit wir um 18:30 Uhr anbieten konnten.

Unser Angebot sah folgendermassen aus:

### **Getränke:**

- Verschiedene Minerale und Fruchtsäfte in Pet Flaschen.
- Offenbier und Glühwein
- Cola mit Whisky, Cola mit Rum
- Kaffee, Kaffee UP's

### **Verpflegung:**

- Knoblauchbrot
- Flammkuchenbaguette
- Fonduette
- Berliner
- Panini mit Poulet und Kräutern
- Panini mit Geisskäse und Gemüse

Der Freitag-Abend zwischen 19:00 und 21:00 Uhr verlief sehr ruhig.

Ab 21:00 bis 04:00 Uhr morgens war der Teufel los. Wir verkauften sehr gut und unsere Ausschankanlage und der Ofen waren mit kurzen Unterbrüchen immer am laufen.

Die Stimmung war sehr gut und heiter. So bis 05:00 Uhr am Samstagmorgen begann ich mit dem Zusammenstellen der Ware und dem Abschliessen der Frigore. Sämtliche Getränke und Lebensmittel versorgten wir in die 3 Frigore. Darauf verabschiedete ich mich von Sandro, der mit mir bis zu diesem Zeitpunkt noch die Stellung hielt. Ich lief durch die sich leerenden Gassen zu meinem Auto. Um 06:00 Uhr legte ich mich aufs Bett. An Schlafen war noch nicht zu denken. Mein Körper befand sich noch nicht in der Ruhephase. In Gedanken ging ich bereits den kommenden Morgen durch. Der Freitag war etwas hektisch und ich musste noch die restlichen Waren für den Samstag zusammenstellen.

Um 08:00 Uhr weckte mich das Schrillen des



Ich musste noch kurz auf die Post und für Fr. 1000.00 Kleingeld wechseln, damit wir wieder genügend Münzgeld für den Samstag hatten. Um 09:30 war ich mit Sandro wieder am Stand verabredet. Wir sahen sofort, dass etwas bei den Zelten nicht stimmen konnte. Tatsächlich hat man doch versucht, die mit Ketten gesicherten Frigors aufzubrechen. Beruhigt stellten wir fest, dass es nur bei den Versuchen blieb, und nichts entwendet wurde. Anscheinend waren sie nur an den Getränken interessiert, denn die Lebensmittel in der Tiefkühltruhe waren noch vollzählig. Gemeinsam luden wir die restlichen Lebensmittel aus dem Auto. Sandro fuhr für mich das Auto an den ursprünglichen Standort zurück, damit ich keine Zeit verlor und dementsprechend wieder die vollständige Mis-en-place für den Service herstellen konnte.

Der diesjährige „Gugge-Musig-Umzug“ wurde regelrecht verregnet. Zu unserem Glück wurde das Wetter nach dem Umzug wieder freundlicher und die Leute blieben auf den Strassen. Unser Geschäft lief nicht schlecht. Den Höhepunkt erlebten wir aber ab 22:00 bis 04:00 Uhr morgens. Hei da ging aber toll was ab. Ausser ein paar Lebensmittel hatten uns die Berner-Fasnächtler alles leergetrunken. Wir waren das erste Mal an der Fasnacht mit den Getränken am Anschlag. Gut, Glühwein hatte es noch genügend, dafür war aber auch das etwas zu warme Wetter schuld. Aber Bier, Mineral, Whisky und Rum waren bis auf den letzten Tropfen Opfer von den durstigen Kehlen geworden.

**An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle  
Schicht-Helferinnen und -Helfer,  
die dafür sorgten, dass alles rund lief.  
Merci viel mols!**

Mit Urs machte ich mich auf den Weg zu seinem Auto. Auf der Kornhausbrücke hatten wir noch ein Erlebnis der besonderen Art. Wir sahen einen jungen Mann der sich immer wieder über das Geländer (mit Schwung) beugte. Im ersten Moment dachten wir, er wolle sich über das Brückengeländer stürzen und eilten ihm zu Hilfe. Auf seiner Höhe angekommen bemerkten wir, dass er bemüht war, sich mit grösster Wahrscheinlichkeit, sich seines Mageninhaltes zu befreien. Kurz gesagt; wir hatten Glück, dass er uns nicht vollgek.....hat. Ab ins Auto, mit Urs seinem Auto zu meinem Auto, mit beiden Autos zurück zum Stand, beide Autos wieder beladen und mit den Autos nach Hause fahren.

Erwähnt sei noch, dass wir am Sonntagmorgen vor 04:00 Uhr keine Chance hatten die Autos zu holen, da die Gassen immer noch voll gestopft mit Fasnächtlern waren. So gegen 06:30 Uhr gelangte ich nach einer den Körper wärmenden Dusche ins Bett. Um 08:00 Uhr schrillte der an die verschiedenen Orte se am Montagmorgen bereits Am Nachmittag erfolgte noch rerin die stattliche Summe von überweisen konnte. Nachdem ich mich am Montag noch von den Resten der verwendeten Artikel trennte, hatte ich noch Zeit für die Nachkalkulation der Lebensmittel.



Diese Angaben möchte ich euch nicht vorenthalten.

Geniesst mit dem HGO was wir an diesen beiden Tagen alles umgesetzt haben.

## Verbrauch während der Fasnacht



### Getränke:

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| • Verschiedene Minerale und Fruchtsäfte in Pet Flaschen. | Mehr oder weniger alles         |
| • Offenbier  | 400 Liter oder 1300 Becher      |
| • Glühwein   | 120 Liter oder 400 Becher       |
| • Cola mit Whisky  | 4 Flaschen Whisky               |
| • Cola mit Rum   | 3 Flaschen Rum                  |
| • Kaffee, Kaffee UP's                                    | 10 Liter Kaffee oder 50 Kaffees |

### Verpflegung:

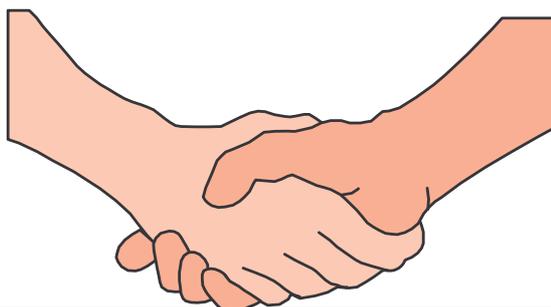
- |                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| • Knoblauchbrot                   | 276 Stück |
| • Flammkuchenbaguette             | 126 Stück |
| • Fondulette                      | 90 Stück  |
| • Berliner                        | 72 Stück  |
| • Panini mit Poulet und Kräutern  | 10 Stück  |
| • Panini mit Geisskäse und Gemüse | 10 Stück  |

Von dem oben erwähnten Betrag wird aber noch eine beträchtliche Summe abgezogen werden müssen. Darunter fallen die Kosten für die Standmiete, Strom, Mehrwegbecher, Bier, Flammkuchenbaguette und 2 Flaschen Whisky und das Stockgeld, das den grössten Betrag ausmacht.

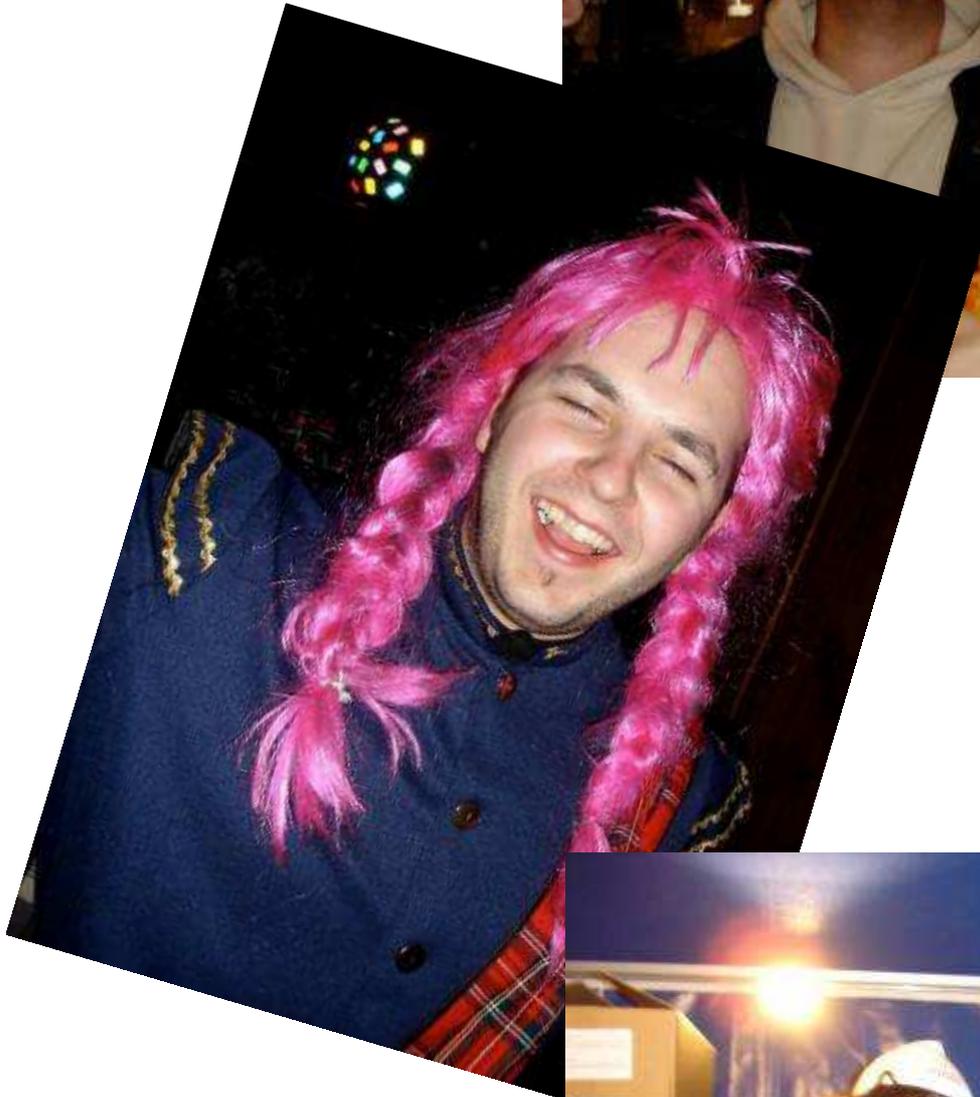
Die restlichen Lebensmittel; Knoblauchbrot, Fondulette, Berliner usw., sowie die Getränke, Zeltmiete und die Miete für die Infrastruktur; Combisteamer, Meadly und Holdomaten wurden gesponsert.

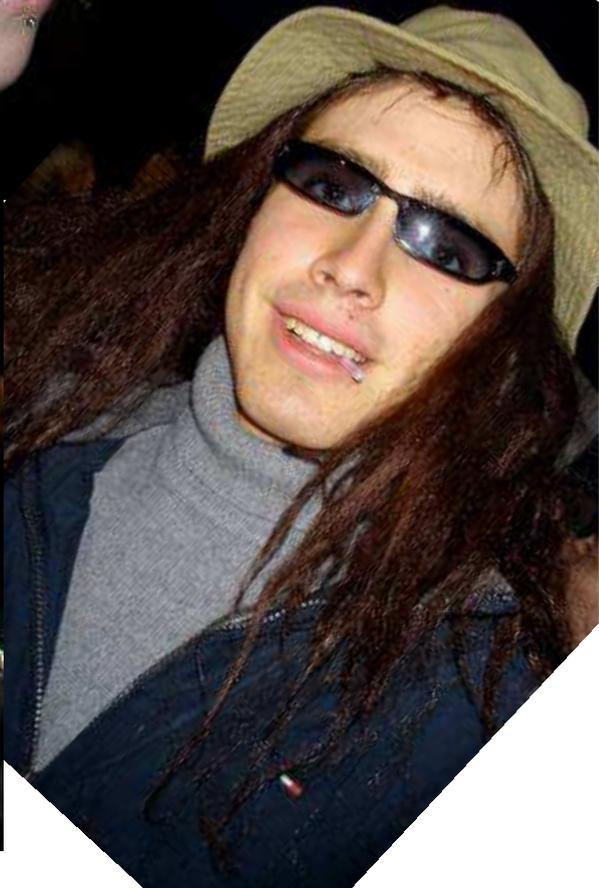
Einen grossen Dank noch an Pidu und Urs, die mir noch geholfen haben den ganzen Stand abzuräumen und die Waren in die Autos zu verladen.

DANKE



Markus Nufer



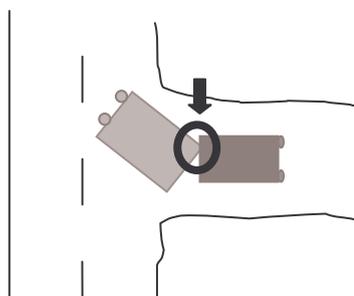


# Damen

## Damen1

### **Fribourg–HGO (14:22)**

Frisch und fröhlich hat sich die Mannschaft am Sonntag 28. Januar 07 um 08:00 Uhr in der Eisengasse besammelt. «Heute ist Match gegen Fribourg angesagt». Nach einer kurzen Diskussion war klar, dass Märçu und Maja mit dem Auto fahren werden. Alles verlief nach Plan und wir fanden Fribourg ohne weitere Probleme.... doch leider die Halle nicht! ☺ Mal hier gewendet, mal da gewendet, so ging es bis wir wieder Ausgang Fribourg waren und Fribourg nochmals von einer anderen Perspektive betrachten durften. Mittlerweile war es bereits 09:45 Uhr und wir wurden langsam nervös. Hastig musste wieder gewendet werden – beide Autos wollten irgendwie Rückwärtsfahren und wenden. Dies war sehr ungeschickt, denn das Wendemanöver endete mit einem Aufprall der beiden Autohecks.



Die Zeit war definitiv zu knapp (09:50 Uhr) um uns Gedanken über den Unfall zu machen. Nach 2 Stunden wussten auch wir, wie man eine Stadtkarte interpretiert und fanden so die Halle auf Anhieb. ☺ Nun verfolgten alle das Ziel, die Aggressionen und den Stress in Energie umzuwandeln und einen guten Match zu spielen. Nach 60 Min. Spielzeit wurde das Spiel mit dem Resultat 14:22 für HGO abgepfiffen.

**Fazit:** Wenn der Autoschaden Fr. 3500.– (ohne Märçus Auto) nicht so teuer wäre, sollten wir uns überlegen, ob wir nicht vor jedem Match 2 Stunden mit den Autos herumkurven wollen! ☺ (siehe Resultat)

Maja

### **HGO–Uni Bern (23:13)**

Da wir bereits das Hinspiel sehr deutlich gegen Uni Bern gewonnen haben, freuten wir uns auf diesen Match besonders, da die Aussichten auf einen Sieg sehr gut standen. Mit dieser positiven Einstellung gingen wir dann auch aufs Spielfeld. Die erste Halbzeit war ausgeglichener, doch in der zweiten Spielhälfte konnten wir dank schnellen Gegenstößen und dem unkontrollierten Ballspiel unserer Gegner dieses Heimhandballspiel vor (für unsere Verhältnisse) grossem Publikum klar für uns entscheiden.

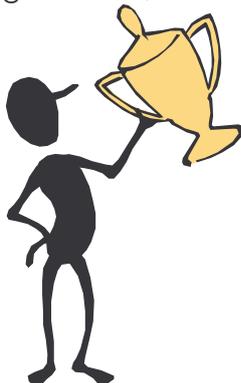
Tanja

**Grauholz–HGO (19:19)**

Dieser Match wird bei allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben...

Wir wussten, dass es nicht einfach würde, gegen die Ersten zu spielen... Die Bedingungen waren für uns ziemlich schlecht, da einige Spielerinnen fehlten. Eine Spielerin (Name der Redaktion bekannt) liess sich sogar von Märçu überreden und kam zum Spiel, obwohl sie noch von ihrem eigenen Umzug ziemlich müde und strapaziert war. Das Spiel startete gut, wir führten sogar! Aber plötzlich kamen die ersten Verletzungen und die im Spielfeld eingesetzten Spielerinnen hatten kaum noch die Möglichkeit, auf der Bank zu sitzen, um sich eine kleine Erholung zu gönnen.

Trotzdem führten wir vor der Halbzeit und wir genossen jede Sekunde der wohlverdienten Pause. Wir waren stolz auf uns – Märçu auch – und auch wenn wir diesen Match verlieren würden, würden wir im Kopf trotzdem gewinnen, da wir bis jetzt alles gegeben hatten.



Die zweite Hälfte war für uns ziemlich hartnäckig, Grauholz hatte mehr Spielerinnen im Einsatz als wir und wir alle waren am Limit (sogar drüber) unserer Kräfte. Trotz allem konnten wir ein unentschiedenes Resultat erreichen und somit 1 Punkt holen, welcher für uns von grösster Bedeutung war.

Und noch nie hat der Champagner nach dem Match so genussvoll geschmeckt!!

*Chrige*

**Visp–HGO (16:14)**

Wir machten uns bereits früh auf den Weg, damit wir auch rechtzeitig mit dem Oldtimer-Busli von Steffä ins Wallis kamen. Es stellte sich die Frage, ob wir wohl nicht noch dieses Ding den Pass raufschieben mussten, da wir ja etwa zu Siebt in diesem Bus sassen.

In Visp angekommen waren wir doch schon etwas strapaziert von unserem Road-Trip. Da wir ja jetzt genügend Zeit hatten uns einzulaufen, entschieden wir uns für einige witzige Outdoor-Games.

Da dieses Spiel gegen Visp von Bedeutung war (Nominierung in die Aufstiegsspiele für in die 3. Liga), waren wir doch etwas angespannt. Anfang des Matches hatten wir die Führung übernommen und waren mit einem oder zwei Goals voraus. In der zweiten Halbzeit hatte sich das Blatt gewendet. Die Visper spielten nach wie vor ihr Spiel, doch wir vermochten dem Druck nicht mehr standhalten und haben uns wohl etwas zu früh von diesem Match verabschiedet. Visp gewann knapp mit 16:14.

Anschliessend fuhren wir in Richtung Brig zum Hotel Olympica um dort den Rest des Wochenendes zu geniessen. Nach dem Pizzaessen (Pizza «Fruchtsalat» wurde freilich ignoriert) ging's ab in die Entspannungs-Oase. Dort genossen wir die Wellness-Atmosphäre mit Champis, Bier und Tanzeinlagen im Sprudelbad (Namen der Redaktion bekannt).

*Eve*

### HBC-Sense-HGO 16:8

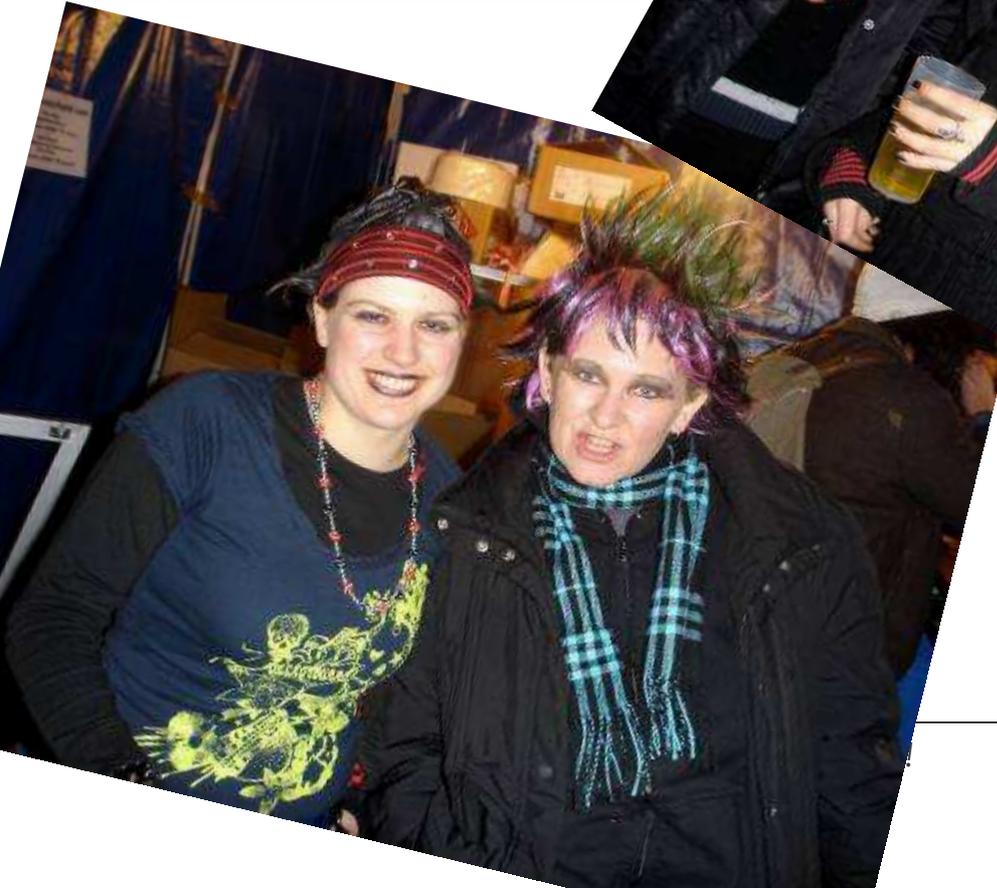
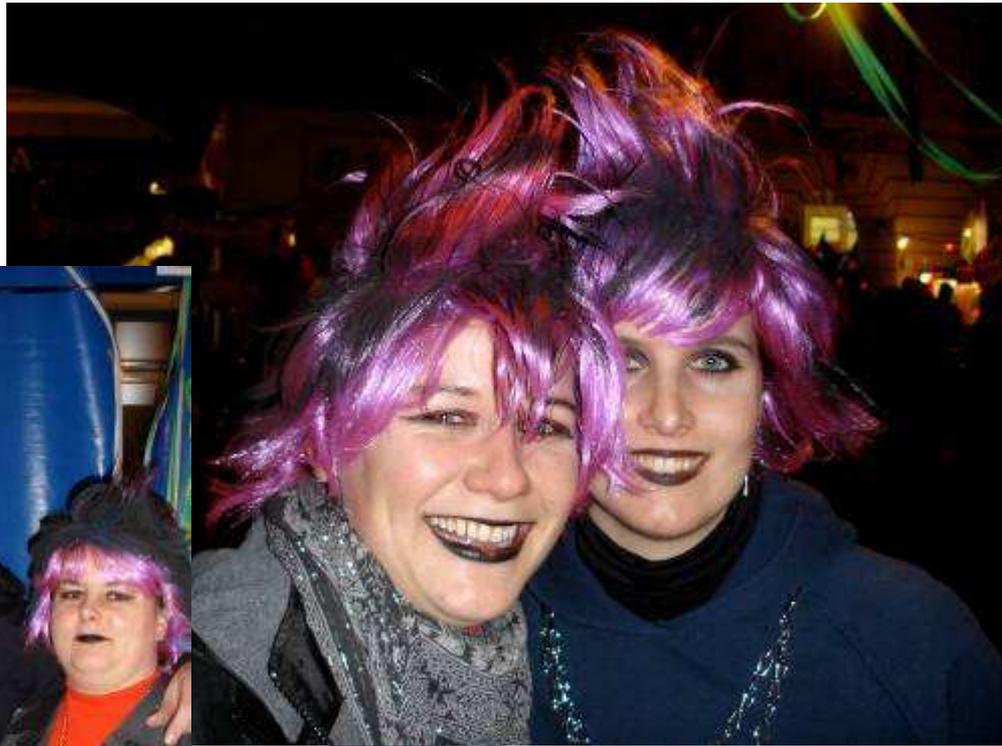
Na ja, was soll ich dazu sagen, das Resultat sagt ja wohl alles...

Die erste Halbzeit lief noch ganz gut, obwohl die Tore eher an einen Eishockey- oder Fussballmatch erinnerten. Zur Halbzeit stand es 4:4. Wir konnten gut mithalten, die Stimmung war gut, man gab einander Tipps und motivierte einander. Die zweite Halbzeit verlief für uns toremässig gleich wie die 1. Hälfte, Sense hingegen konnte davon ziehen. Die Stimmung sank dementsprechend, denn im Angriff lief es nicht optimal und die Konzentration in der Verteidigung liess nach. Unsere Stärke als Team aufzutreten, auch wenn es nicht so gut läuft, fehlte in der zweiten Halbzeit. Schade, es wäre sicher mehr drin gelegen.

Zum Glück war dieses Spiel nicht mehr entscheidend, den 3. Schlussrang hatten wir schon auf sicher.

Corinne





# Herren

## Herren 1

Rückrunde Saison 06/07 Herren 1

Bevor es ab dem 25. dieses Monats wieder heisst: "Jetzt wird gsecklet!", blicken wir an dieser Stelle nochmals auf die vergangene Saison 06/07 zurück.

Die kurze Version: der Ligaerhalt ist uns gelungen. Die lange Version: geeignetes Material für einen Kinofilm oder einen Krimi. Nervenkitzel pur und Spannung bis zur letzten Minute - wortwörtlich.

Aber beginnen wir von vorne:

Nach einer wohlverdienten Weihnachtspause bestritten wir am 13. Januar unseren ersten Match in Solothurn. Mit einer Niederlage von 5 Toren begann unser Start in die Rückrunde jedoch nicht ganz so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Aber was nicht war, konnte ja noch werden.

Beim nächsten Spiel hiess der Gegner TV Länggasse. Wäre der Ball nur zwei Mal mehr im gegnerischen Netz gelandet, wir hätten den Platz als Sieger verlassen. Auch in den kommenden Spielen war das Glück nicht auf unserer Seite. Von einer 8-Tore Niederlage gegen Köniz über einen Rückstand von 2 Toren gegen Muri Bern bis zum Unentschieden gegen Steffisburg/Thun wollte es uns partout nicht gelingen, aus einem Match als Sieger hervorzugehen. So näherten wir uns immer mehr dem unteren Ende der Tabelle und somit den Abstiegsspielen.

2 Spiele vor dem regulären Ende der Rückrunde rüttelte Trainer Marc die Mannschaft nochmals wach. Alle Spieler waren sich einig: die Entscheidung über den Ligaerhalt musste vor dem letzten Spiel fallen. Niemand hatte Lust darauf, bis zur letzten Minute im Ungewissen zu sein oder sogar auf den Sieg bzw. die Niederlage eines anderen Teams hoffen zu müssen.

Der Siegeswille war da, der Kampfgeist geweckt und das vorletzte Spiel kam. In der Rainhalle lieferten uns die aus dem Wallis angereisten Spieler vom KT Visp ein hartes Spiel. Über die gesamten 60 Minuten jagte ein Gegentor das nächste, selten gelang es einer Mannschaft davon zu ziehen. Beim Schlusspfiff stand es 27:25 zu Gunsten der Gäste aus dem Süden. Damit hing nun alles vom letzten Spiel gegen den HG Bödeli ab.

Eine Woche später stand die Mannschaft vor der an eine Baubaracke erinnernde Halle im Bödeli. Jeder wusste: Jetzt gilt's Ernst!

Die Stimmung vor dem Spiel war trotz der viel zu kleinen Garderobe zuversichtlich. Nach den obligatorischen kandierten Ananasstängeli (Danke an Stuwil!) begannen die hoffentlich letzten 60 Minuten dieser Saison.

Recht schnell war klar, dass jedes Team alles geben würde, um dieses Spiel zu gewinnen. Von der ersten Minute an wurde hart und meistens fair gekämpft. Als wir kurz vor Schluss den Ausgleich erzielen konnten, war der Sieg und somit der Erhalt der Liga schon zum Greifen nahe.

In den letzten Minuten kamen bei manch einem Spieler die Emotionen hoch. Das Spiel wurde noch hektischer und ruppiger. Als der Schlusspfiff ertönte, war auf der Anzeigetafel ein bekanntes Resultat zu sehen: 27:25. Und auch dieses Mal waren nicht wir die Gewinner.

Nachdem sich die aufkommenden Diskussionen und Gespräche wieder gelegt hatten, versammelte ein erstaunlich ruhiger Marc Hermann alle Spieler um sich.

Am Ende schien das Glück doch noch auf unserer Seite zu sein. Der Match, der parallel zu unserem stattgefunden hatte, war zu unseren Gunsten ausgegangen. So verkündete Marc: "Jungs, mir si dobe!"

Abschliessend möchte ich nochmals Allen danken, die dazu beigetragen haben, dass wir unseren Platz in der zweiten Liga erhalten konnten. In der nächsten Saison werden wir die Gelegenheit erhalten, zu zeigen, dass dieser Platz gerechtfertigt ist.



## Herren 2

Die 2. Hälfte der Saison begann mit dem Rückspiel gegen Bodeli. Nach der unglücklichen Niederlage in der Hinrunde brannten wir auf Revanche. Und es gelang uns in schier unglaublicher Manier. 28:12!! Eine wahrlich grosse Überraschung gelang dank einem entfesselten Torhüter und vielen gelungenen Spielzügen. Wäre die Chancenauswertung noch besser gewesen, hätte man wohl beinahe 40 Treffer erzielt!!

Das 2. Spiel gegen Mattenhof war noch eine Steigerung! Handballkultur pur! Sämtliche in harten Trainings einstudierte Spielzüge funktionierten vorzüglich und alle waren auf der Höhe der Anforderungen. Die vielleicht beste Leistung der Saison....24:13! So hätte es sein können, aber: Zum ersten Mal in dieser Saison standen wir mit 14 Spielern vollzählig auf dem Platz. Das war dann wohl des guten etwas zuviel. Wir kamen nie zu einem vernünftigen Spiel. Die Spielzüge funktionierten nicht und der Spielfluss existierte nicht. Vielleicht liegt uns auch nicht, am Samstagabend um 1900 Handball zu spielen. Was soll's. 2 Punkte. Punkt.

Das Rückrundenspiel gegen Langnau war dann doch wieder deutlich besser. Hoffentlich nicht nur, weil Gibu und ich in den Skiferien weilten...! Die jungen Emmentaler konnten jederzeit auf Distanz gehalten werden und so konnte ein ungefährdeter Sieg eingefahren werden. Dasselbe gilt auch für das Spitzenspiel um den 2. Platz gegen Münsingen. Ein nie erwarteter Exploit von uns ermöglichte, dass wir am Sonntag mit grossen Ambitionen nach Spiez führen. Hätten wir gewonnen, wären wir nur noch einen Punkt hinter dem Leader gewesen. Hätten, wären usw. sind leider vorbei. Spiez hat sich für einmal aufs Handballspielen beschränkt und so mussten wir trotz guter Gegenwehr klar geschlagen vom Platz gehen. Der Schreiberling war immer noch in den Ferien und kann nun sagen, was wäre gewesen wenn.....

Das Spiel gegen die jungen Wilden aus Belp war dann kein richtiger Gradmesser für unsere konstanten guten Leistungen in dieser Saison. Zur Pause führten wir bereits vor entscheidend mit 8:4. Nur vier Gegentore waren ja ganz in Ordnung, aber nur 8 Tore gegen einen eher bescheidenen Gegner. Die 2. Hälfte war dann ganz anders. Mit sehr vielen Toren überrollten wir Belp doch noch standesgemäss. 24:10 war das Schlussergebnis. Marco und Mike waren herausragend.

Das nächste Spiel gegen Münsingen war das Entscheidungsspiel um den 2. Platz hinter Spiez. Verschieden Faktoren sprachen bereits zu Beginn gegen uns. Einerseits mussten wir mit einer ziemlichen Rumpfmannschaft antreten und was noch deutlich mehr ins Gewicht ging: Wir mussten an einem Sonntag spielen. Noch nie haben wir sonntags wirklich guten Handball gespielt! Wir haben das beste je gemachte Sonntagsspiel abgeliefert und 24 Tore erzielt. In der Regel gewinnen wir einen Match, wenn wir 24 Tore schießen. Dieses Mal leider nicht. Wir haben ein paar mehr erhalten als wir selber erzielt haben. Auf den Punkt gebracht kann man sagen, dass uns die schwarze Perle von Münsingen bezwungen hat. Es war für uns ein hartes Spiel und wohl nicht nur der Schreiber dieses Beitrages würde die Handballschuhe an den berühmten Nagel hängen, wenn jedes Spiel diese Intensität hätte. Stösse in den Rücken und ständige Ganzkörperberührungen mit dem Boden sind nicht mehr unserem Alter entsprechen.....

So freuten wir uns schon bald aufs letzte Spiel der Saison, hiess der Gegner Wacker. Ähnliche Altherren wie wir....!

Das erste Spiel dominierten wir klar und so gingen wir mit viel Selbstvertrauen ins Oberland. Wacker kämpfte wacker und wollte unbedingt gewinnen. Mit einem Sieg hätten sie sich in der Tabelle noch um einen Platz verbessert. Mit lediglich 3 Verteidigern angetreten haben wir nicht gerade den besten Tag eingezogen. Nach 30 Minuten hatten wir gerade mal 5 Tore geschossen und das Doppelte erhalten. Die zweite Halbzeit war dann deutlich besser und wir waren sicher die bessere Mannschaft. Hätten wir nur alle verschossenen Penalties im Tor untergebracht, hätten wir die Partie gewonnen. Von den unzähligen anderen Fehlschüssen wollen wir gar nicht schreiben. Aber wir mögen Wacker diesen Sieg gönnen und sind froh, dass die Saison nun zu Ende ist.

Das Ziel für die nächste Spielzeit ist klar: Wir wollen 2 Plätze besser klassier sein als in der abgelaufenen Saison!!

Ich wünsche allen eine schöne, spannende und erlebnisreiche Frühlingszeit ohne Handballstress am Wochenende.

Stedi



## Junioren

### U19 Junioren

Das Ende einer weiteren Saison

Schon wieder ist eine Handballsaison vorbei. Das neu geformte U-19 Team hat zu Beginn der Saison gute Resultate erzielt, aber die zweite Hälfte der Saison haben wir nicht jedes Mal gut gespielt, und deshalb nicht alle Erwartungen erfüllt.

Dass die Spieler der Mannschaft nicht konsequent genug zu den Trainings erschienen, ist sicher ein wesentlicher Faktor und ein anderer ist, dass wir nicht immer mit der gesamten Mannschaft zu den Spielen angetreten sind. Für die nächste Saison bin ich zuversichtlich, dass wir uns als Mannschaft Fortschritte erreichen, und dass jeder einzelner Spieler in unserem Team individuelle Fortschritte machen wird.

Resultate der Rückrunde

|                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| Club 72 Köniz : HGO             | 32 : 30 |
| TV Solothurn 2 : HGO            | 31 : 26 |
| HGO : SG KTV Visp/HC V`terminen | 22 : 23 |
| HGO : TV Solothurn 2            | 33 : 17 |
| AGS Handball Neuchâtel : HGO    | 27 : 21 |
| HGO Club 72 Köniz               | 23 : 28 |
| HGO AGS Handball Neuchâtel      | 20 : 29 |
| TV Jegenstorf HGO               | 32 : 20 |
| SG KTV Visp/HC V`terminen HGO   | 24 : 17 |
| HGO TV Jegenstorf               | 18 : 28 |

### U15 Junioren

Bis zum Redaktionsschluss ist leider kein aktueller Bericht der U15 Junioren eingegangen.

die Red.

### Schulsport Ittigen

Bis zum Redaktionsschluss ist leider kein aktueller Bericht vom Schulsport Ittigen eingegangen.

die Red.

### Schulsport Ostermundigen

Bis zum Redaktionsschluss ist leider kein aktueller Bericht vom Schulsport Ostermundigen eingegangen.

die Red.



## Schlussrangliste Saison 06/07

### Männer 2. Liga - M2-H1 - Gruppe 1

| Team                        | Spiele    | Siege    | Unent    | Nied      | T+         | T-         | TD (+/-)   | Punkte   |
|-----------------------------|-----------|----------|----------|-----------|------------|------------|------------|----------|
| 1 Club 72 Köniz             | 14        | 11       | 1        | 2         | 407        | 326        | 81         | 23       |
| 2 KTV Visp Handball         | 14        | 11       | 0        | 3         | 390        | 340        | 50         | 22       |
| 3 TV Länggasse Bern         | 14        | 9        | 1        | 4         | 375        | 345        | 30         | 19       |
| 4 BSV Muri Bern 3           | 14        | 8        | 1        | 5         | 387        | 364        | 23         | 17       |
| 5 SG TV St`burg 2/TV Thun * | 14        | 4        | 1        | 9         | 393        | 418        | -25        | 9        |
| 6 HG Bödeli                 | 14        | 4        | 0        | 10        | 336        | 378        | -42        | 8        |
| <b>7 HGO</b>                | <b>14</b> | <b>3</b> | <b>1</b> | <b>10</b> | <b>381</b> | <b>429</b> | <b>-48</b> | <b>7</b> |
| 8 TV Solothurn 2            | 14        | 3        | 1        | 10        | 388        | 457        | -69        | 7        |

Rangliste nach WR A10

### Männer 4. Liga - M4-H1 - Gruppe 1

| Team                        | Spiele    | Siege    | Unent    | Nied     | T+         | T-         | TD (+/-)  | Punkte    |
|-----------------------------|-----------|----------|----------|----------|------------|------------|-----------|-----------|
| 1 SG hb spiez 2/TV Wimmis 2 | 14        | 13       | 1        | 0        | 370        | 227        | 143       | 27        |
| 2 HBC Münsingen             | 14        | 11       | 0        | 3        | 408        | 304        | 104       | 22        |
| <b>3 HGO 2</b>              | <b>14</b> | <b>9</b> | <b>0</b> | <b>5</b> | <b>311</b> | <b>235</b> | <b>76</b> | <b>18</b> |
| 4 Wacker Thun Drü *         | 14        | 7        | 0        | 7        | 254        | 266        | -12       | 14        |
| 5 HG Bödeli 2               | 14        | 6        | 1        | 7        | 327        | 336        | -9        | 13        |
| 6 Handball Langnau 2        | 14        | 6        | 0        | 8        | 274        | 331        | -57       | 12        |
| 7 HBC Rotweiss Belp 2       | 14        | 2        | 0        | 12       | 218        | 343        | -125      | 4         |
| 8 ATV M`hof-Holligen Bern   | 14        | 1        | 0        | 13       | 228        | 348        | -120      | 2         |

Rangliste nach WR A10

**Frauen 4. Liga - F4-H - Gruppe 1**

| Team                        | Spiele    | Siege    | Unent    | Nied     | T+         | T-         | TD (+/-)  | Punkte    |
|-----------------------------|-----------|----------|----------|----------|------------|------------|-----------|-----------|
| 1 Handball Grauholz 2       | 14        | 12       | 1        | 1        | 241        | 163        | 78        | 25        |
| 2 HBC Sense                 | 14        | 11       | 1        | 2        | 212        | 126        | 86        | 23        |
| <b>3 HGO</b>                | <b>14</b> | <b>8</b> | <b>2</b> | <b>4</b> | <b>259</b> | <b>191</b> | <b>68</b> | <b>18</b> |
| 4 SG KTV Visp/HC V`terminen | 14        | 8        | 1        | 5        | 194        | 155        | 39        | 17        |
| 5 CH Fribourg               | 14        | 6        | 0        | 8        | 192        | 189        | 3         | 12        |
| 6 Espace Handball           | 14        | 3        | 3        | 8        | 205        | 230        | -25       | 9         |
| 7 Uni Bern-Handball 3       | 14        | 3        | 1        | 10       | 168        | 242        | -74       | 7         |
| 8 TV Solothurn 2            | 14        | 0        | 1        | 13       | 123        | 298        | -175      | 1         |
| 9 HS Biel 2 (Rückzug)       | 0         | 0        | 0        | 0        | 0          | 0          | 0         | 0         |

Rangliste nach WR A10

**Junioren U19 - MU19-Q2 - Gruppe 2**

| Team                | Spiele   | Siege    | Unent    | Nied     | T+         | T-         | TD (+/-)  | Punkte   |
|---------------------|----------|----------|----------|----------|------------|------------|-----------|----------|
| 1 Handball Grauholz | 6        | 6        | 0        | 0        | 200        | 127        | 73        | 12       |
| 2 HBC Münsingen     | 6        | 4        | 0        | 2        | 151        | 125        | 26        | 8        |
| <b>3 HGO</b>        | <b>6</b> | <b>2</b> | <b>0</b> | <b>4</b> | <b>170</b> | <b>179</b> | <b>-9</b> | <b>4</b> |
| 4 TV Solothurn 2    | 6        | 0        | 0        | 6        | 114        | 204        | -90       | 0        |

Rangliste nach WR A10

**Junioren U15 - MU15-Q2 - Gruppe 2**

| Team                    | Spiele   | Siege    | Unent    | Nied     | T+         | T-         | TD (+/-)    | Punkte   |
|-------------------------|----------|----------|----------|----------|------------|------------|-------------|----------|
| 1 TV Solothurn          | 8        | 8        | 0        | 0        | 250        | 148        | 102         | 16       |
| 2 HBC Münsingen         | 8        | 6        | 1        | 1        | 255        | 120        | 135         | 13       |
| 3 HG Bödeli             | 8        | 6        | 1        | 1        | 239        | 159        | 80          | 13       |
| 4 PSG Lyss              | 8        | 4        | 0        | 4        | 192        | 179        | 13          | 8        |
| 5 SG HBC Ins/HC Kerzers | 8        | 4        | 0        | 4        | 144        | 170        | -26         | 8        |
| 6 BSV Future Bern       | 8        | 3        | 0        | 5        | 196        | 197        | -1          | 6        |
| 7 Handball Emme         | 8        | 3        | 0        | 5        | 189        | 212        | -23         | 6        |
| <b>8 HGO</b>            | <b>8</b> | <b>1</b> | <b>0</b> | <b>7</b> | <b>145</b> | <b>274</b> | <b>-129</b> | <b>2</b> |
| 9 BSV Future Bern 2     | 8        | 0        | 0        | 8        | 140        | 291        | -151        | 0        |

Rangliste nach WR A10



**Der HGO 111 Club und Pro Junioren Sport unterstützen unsere Juniorenförderung. Im Namen aller Beteiligten bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und versichern Ihnen eine sinnvolle Verwendung zu.**



**Pro Junioren Sport**

## HGO Handballschule

Der Bericht über die Handballschule erhalten Sie liebe Leserinnen und Leser in der nächsten Ausgabe. Vorab erstmals einige Impressionen.



## Wichtige Termine



### Schiedsrichterentschädigung aus der Saison 06/07

Die Trainer und Teamverantwortlichen werden gebeten, die Quittungen für die Schiedsrichterentschädigungen aus der zu Ende gehenden Saison bis am **30. April 2007** an die Kassierin Stefanie Glanzmann zu übergeben. Bitte für die Rückerstattung der Auslagen ebenfalls eine Kontoverbindung angeben.



### Mitsummer 007

Am **30. Juni 2007** steigt in der Aarehütte in Worblaufen das ultimative HGO-Sommerfest „Mitsummer 007“, organisiert durch das Damenteam. Ab 17.00 Uhr geht es mit Grillspass los (Fleisch und Geschirr sind selber mitzunehmen), anschliessend wird zur Musik von DJ Cleme getanzt und zu später Stunde gibt's Karaoke! Zudem können viele coole Preise bei einer grossen Tombola gewonnen werden. Also, streicht Euch diesen Termin dick in der Agenda an und bringt alle Verwandten und Bekannten mit.



### Pfingstturnier

Den Vorstand würde es freuen, wenn sich dieses Jahr ein oder mehrere Teams an einem Pfingstturnier (**25.-28.05.2007**) teilnehmen würde bzw. würden. Es gibt verschiedene solche Turniere im In- und Ausland. (z.B. [www.wintherthur-trophy.com](http://www.wintherthur-trophy.com)) Interessierte Teams melden sich beim Vorstand.



### Neue Redaktionsschlüsse beim Cluborgan

Ab sofort gelten für das Cluborgan neue Redaktionsschlüsse. Es müssen alle Berichte, Fotos, Witze usw. bis spätestens an den folgenden Tagen beim Redaktor eingetroffen sein:

- Cluborgan Nr. 3: 15. Juli 2007
- Cluborgan Nr. 4: 15. Oktober 2007
- Cluborgan Nr. 1: 15. Januar 2008
- Cluborgan Nr. 2: 15. April 2008



## Who is who im HGO?

Stand: 07. Juni 2007

### **Vorstand:**

|                            |  |  |
|----------------------------|--|--|
| <u>Präsident:</u>          | Philippe Vallotton<br>Bondelistrasse 38<br>3084 Wabern | 031 961 45 80 P<br>031 338 52 54 G<br>078 644 67 71 M<br>vallotton@web.de          |
| <u>Kassierin:</u>          | Stefanie Glanzmann<br>Uferweg 54<br>3400 Burgdorf      | 034 422 92 10 P<br>079 533 06 62 M<br>stefanie.glanz@bluewin.ch                    |
| <u>Sportlicher Leiter:</u> | Marc Hermann<br>Trimsteinstrasse 20<br>3076 Worb       | 076 451 94 88 M<br><br>marc.hermann@hispeed.ch                                     |
| <u>Technischer Leiter:</u> | Marcel Jakob<br>Nordring 10<br>3013 Bern               | 031 534 18 50 P<br>051 220 43 12 G<br>079 701 26 44 M<br>marceljakob@freesurf.ch   |
| <u>Beisitzer:</u>          | Stefano Scassa<br>Jurastrasse 69<br>3063 Ittigen       | 031 921 00 78 P<br>031 925 22 22 G<br>079 486 33 10 M<br>stefano.scassa@hispeed.ch |
| Marketingleiter:           | Vakant   |  |

### **Vereinsadresse:**

|                |  |                          |
|----------------|--|--------------------------|
| Vereinsadresse | HGO<br>Postfach 1214<br>3072 Ostermundigen | hgo@hgo.ch<br>www.hgo.ch |
|----------------|--|--------------------------|

**Funktionäre:**

|                               |   |  |
|-------------------------------|---|--|
| <u>Materialverwalter:</u>     | Marcel Jakob<br>Nordring 10<br>3013 Bern                | 031 534 18 50 P<br>051 220 43 12 G<br>079 701 26 44 M<br>marceljakob@freesurf.ch     |
| <u>Hallendienst:</u>          | Marcel Jakob<br>Nordring 10<br>3013 Bern                | 031 534 18 50 P<br>051 220 43 12 G<br>079 701 26 44 M<br>marceljakob@freesurf.ch     |
| <u>Souvenir / HGO-Beizli:</u> | Vakant  |  |
| <u>Kluborgan</u>              | Urs Nyffenegger<br>Wiesenstrasse 49<br>30 14 Bern       | 031 333 05 01 P<br>031 810 01 10 G<br>079 793 55 62 M<br>nyffeneggerurs@bluewin.ch   |
| <u>Schiedsrichter:</u>        | Bernhard Handschin<br>Moosweg 26a<br>3072 Ostermundigen | 031 931 10 09 P<br>031 386 64 72 G<br>handschinb@post.ch                             |
|                               | Patrice Götschi<br>Jurastrasse 51<br>3063 Ittigen       | 031 922 04 54 P<br>031 327 61 11 G<br>079 268 15 05 M<br>patrice.goetschi@hispeed.ch |
| <u>Schiedsrichterinspiz.:</u> | Henri Buta<br>Bütschliackerstrasse 51<br>3098 Schliern  | 031 971 61 23 P<br>031 323 10 42 G<br>076 392 60 41 M<br>henri.butata@efk.admin.ch   |
|                               | Joseph Riegler<br>Elisabethenstrasse 42<br>3014 Bern    | 031 332 17 49 P  |
| <u>Rechnungsrevisoren:</u>    | Reto Kissling<br>Uf dr Höchi 10<br>3052 Zollikofen      | 031 882 01 43 P<br>031 666 14 48 G<br>079 415 94 75 M<br>reto.kissling@rtc.ch        |
|                               | Mike Brodbeck<br>Bolligenstrasse 18 A<br>3006 Bern      | 031 331 95 50 P<br>062 785 44 90 G<br>078 659 76 19 M<br>michael.brodbeck@rivella.ch |

**Teamverantwortliche:**

|   |   |   |
|---|---|---|
| <u>Trainer Herren 1:</u>                                | Marc Hermann<br>Trimsteinstrasse 20<br>3076 Worb          | 076 451 94 88 M<br><br>marc.hermann@hispeed.ch  |
| <u>Admin. Herren 2:</u>                                 | Matthias Kunz<br>Papiermühlestrasse 151<br>3063 Ittigen   | 031 921 19 95 P<br>031 925 41 91 G<br>079 378 98 34 M<br>matthias.kunz@gurit.com                    |
| <u>Trainer Damen:</u>                                   | Marcel Jakob<br>Nordring 10<br>3013 Bern                  | 031 534 18 50 P<br>051 220 43 12 G<br>079 701 26 44 M<br>marceljakob@freesurf.ch                    |
| <u>Trainer Junioren U19:</u>                            | Thorsten Fehlberg<br>Friedbühlweg 5a<br>3033 Wohlen       | 031 934 22 95 P<br>031 342 60 30 G<br>079 302 03 30 M<br>thorsten.fehlberg@swisscom.com             |
|   | Sandro Mordasini<br>Funkerstrasse 15<br>3013 Bern         | 031 331 99 45 P<br>078 804 01 04 M<br>031 306 86 82 G<br>sandro.mordasini@sybor.ch                  |
| <u>Trainer Junioren U15:</u>                            | Stefan Moser<br>Kappelisackerstrasse 55<br>3063 Ittigen   | 031 921 65 06 P<br>031 925 22 22 G<br>079 417 53 34 M<br>mosil@gmx.ch<br>steffu_moser552hotmail.com |
|   | André Sommerhalder<br>Altikofenweg 187<br>3048 Worblaufen | 031 921 86 28 P<br>078 205 56 86 M<br>as86@gmx.net  |
| <u>Verantw. Schulsport<br/>Schulen &amp; Gemeinden:</u> | Marc Hermann<br>Trimsteinstrasse 20<br>3076 Worb          | 076 451 94 88 M<br><br>marc.hermann@hispeed.ch  |
| <u>Admin. Senioren:</u>                                 | Henri Buta<br>Bütschackerstrasse 51<br>3098 Schliern      | 031 971 61 23 P<br>031 323 10 42 G<br>076 392 60 41 M<br>henri.buta@efk.admin.ch                    |

**Wichtige Adressen:**

HGO-Redaktion: Urs Nyffenegger 031 333 05 01 P  
Wiesenstrasse 49 031 810 01 10 G  
30 14 Bern 079 793 55 62 M  
nyffeneggerurs@bluewin.ch

HGO Klubadresse: HGO  
Postfach 1214 hgo@hgo.ch  
3072 Ostermundigen 1 www.hgo.ch

SHV: Schweiz. Handballverband 031 370 70 00 G  
Geschäftsstelle 031 370 70 09 Fax  
Werdtweg 1  
Postfach  
3000 Bern 14 www.handball.ch

HRV Bern u. Jura: Handball-Regionalverband 031 964 20 55 G  
Bern u. Jura 031 961 25 67 Fax  
Postfach 282  
3000 Bern 22 www.hrvbeju.ch

**Adressänderungen bitte an die HGO-Vereinsadresse senden ([hgo@hgo.ch](mailto:hgo@hgo.ch))!**

